



Stadt Kamen

Niederschrift

Rat

über die
1. Sitzung des Rates
am Donnerstag, dem 03.02.2022
in der Kamener Stadthalle

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:15 Uhr

Anwesend

Bürgermeisterin
Frau Elke Kappen

SPD

Herr Mehmet Akca
Herr Denis Aschhoff
Frau Alexandra Bartosch
Herr Oliver Bartosch
Herr Joachim Eckardt
Herr Daniel Heidler
Herr Peter Holtmann
Herr Klaus Kasperidus
Frau Christiane Klanke
Herr Gökcen Kuru
Frau Brigitte Langer
Frau Jutta Maeder
Herr Bastian Nickel
Frau Nadine Pasalk
Herr Lucas Sklorz
Frau Ulrike Skodd
Herr Oliver Syperek
Herr Theodor Wältermann
Herr Manfred Wiedemann

CDU

Herr Ralf Eisenhardt
Herr Rainer Fuhrmann
Frau Rosemarie Gerdes
Frau Sarah Grüneberg
Herr Stefan Helmken
Herr Wilhelm Kemna
Herr Ralf Langner
Frau Susanne Middendorf

Frau Helga Pszolka
Herr Oliver Romeo
Herr Andreas Sude
Herr Dietmar Wünnemann

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Doris Baumeister
Herr Michael Brauckmann
Frau Anke Dörlemann
Frau Sandra Heinrichsen
Frau Christina Kollmann
Frau Manuela Laßen
Herr Marian-Rouven Madeja

DIE LINKE / GAL

Herr Klaus-Dieter Grosch
Frau Ruthild Lindemann-Opfermann

FW Kamen

Herr Dirk Externbrink
Herr Dennis Kobus

FDP

Herr Alfred Mallitzky
Frau Heike Schaumann

fraktionslos

Herr Ulrich Lehmann
Herr Timon Lütschen

Ortsvorsteher

Herr Ulrich Klein
Herr Friedhelm Lipinski
Herr Max Pasalk
Herr Hans-Jürgen Senne

Verwaltung

Frau Julia Freundl
Herr Dietmar Lerch
Herr Dr. Uwe Liedtke
Frau Ingelore Peppmeier
Frau Hanna Schulze
Herr Ralf Tost
Herr Christoph Watolla

Personalrat

Frau Katja Löbbe
Herr Frank Richard

Entschuldigt fehlten

Herr Michael Bierhoff
Frau Carina Feige
Herr Heinrich Kissing
Frau Elena Liedtke

Bürgermeisterin **Kappen** begrüßte die Ratsmitglieder, die Vertreter der Presse sowie die Mitarbeiter der Verwaltung, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert die Bürgermeisterin im Namen des Rates und der Verwaltung Herrn Peter Holtmann zum Geburtstag.

Die Absetzung des Tagesordnungspunktes „Bebauungsplan Nr. 73 Ka Erweiterung Industrie- und Gewerbegebiet Hemsack, hier: Satzungsbeschluss“ wurde gem. § 48 Abs. 1 GO NRW i.V.m. § 11 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Sitzungen des Rates der Stadt Kamen einstimmig beschlossen.

Weitere Änderungen ergaben sich nicht.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Umbesetzung von Ausschüssen	007/2022
3	Teilnahme der Stadt Kamen an der Interkommunalen Zusammenarbeit Smart Region Kreis Unna (IKZ)	006/2022
4	Altpapierentsorgung in Kamen hier: Antrag der SPD-Fraktion	
4.1	hier: Sachantrag der FDP-Fraktion	
5	Sondernutzungsgebühren hier: Antrag der SPD-Fraktion	
5.1	hier: Sachantrag der FDP-Fraktion	
6	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen lagen nicht vor.

Zu TOP 2.
007/2022

Umbesetzung von Ausschüssen

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kamen beschließt nachfolgende Umbesetzungen:

Planungs- und
Stadtentwicklungsausschuss

stv. Mitglied	<u>bisher</u> Maurice Keßler	<u>neu</u> Volker Sekunde
---------------	---------------------------------	------------------------------

Betriebsausschuss

stv. Mitglied	<u>bisher</u> Klaus Hößl	<u>neu</u> Sandra Nicolas
---------------	-----------------------------	------------------------------

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu TOP 3.
006/2022

Teilnahme der Stadt Kamen an der Interkommunalen Zusammenarbeit
Smart Region Kreis Unna (IKZ)

Die **Bürgermeisterin** verwies auf die Diskussion und Präsentation von Herrn Richter aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und erläuterte die geplante Vorgehensweise.

Herr **Grosch** teilte mit, dass seine Fraktion dem Beschlussvorschlag positiv entgegenstehe, allerdings seien noch einige Fragen ungeklärt.

Herr Bartosch nahm ab 17.15 Uhr an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Auf die Fragen von Frau **Lindemann-Opfermann** antwortete Frau **Peppmeier**, dass es sich heute um einen Grundsatzbeschluss handele. Weitere Inhalte und Prozesse würden die zuständigen Ausschüsse und den Rat erreichen. Zu der Datenspeicherung verwies sie auf die Ausführungen von Herrn Richter. Konkrete Handlungsfelder gebe es im Bereich des LKW-Lenkungskonzeptes oder des ÖPNV.

Das Glasfasernetz soll bis 2025 komplett in Kamen ausgebaut sein.

Die **Bürgermeisterin** schlug vor, nach erfolgter Bestandsaufnahme den Rat erneut zu informieren.

Die SPD-Fraktion habe großes Interesse an einer politischen Begleitung, so Herr **Heidler**. Zurzeit sei es noch ein offener Prozess.

Herr **Eisenhardt** stellte die zeitliche Begrenzung des Projektes in Frage. Er regte an, in den verschiedenen Ausschüssen Diskussionen über einzelne Cluster zu führen. Die CDU-Fraktion werde der Vorlage zustimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Kamen stimmt der Teilnahme der Stadt Kamen an der interkommunalen Zusammenarbeit Smart Region Kreis Unna (IKZ) mit dem Aufbau einer zentralen Projektleitstelle in Trägerschaft der Stadt Schwerte zu.

2. Die Stadt Kamen beteiligt sich an der Beantragung von Fördermitteln für eine IKZ sowie die fortlaufende Fördermittelakquise im Rahmen von Smart City.

3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt die notwendigen Vereinbarungen zu schließen.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme mehrheitlich angenommen

Zu TOP 4.

Altpapierentsorgung in Kamen
hier: Antrag der SPD-Fraktion

Herr **Heidler** erläuterte für seine Fraktion den Antrag.

Frau **Schaumann** habe zunächst die Befürchtung gehabt, dass die Container abgeschafft werden sollten. Daher habe ihre Fraktion den Sachantrag gestellt. Sie plädierte dafür, die Leerungsfrequenz zu erhöhen.

Frau **Klanke** sprach sich dafür aus, die Altpapierentsorgung ergebnisorientiert zu erörtern und zunächst die Beantwortung der Fragestellungen ihrer Fraktion und der Freien Wähler abzuwarten.

Herr **Langner** schloss sich den Ausführungen von Frau Schaumann an. Es sei sinnig, Standorte zu überprüfen und die Container regelmäßiger zu leeren.

Herr **Heidler** bat zu Bedenken, dass eine höhere Leerungsfrequenz Auswirkungen für den Steuerzahler haben könnte.

Herr **Grosch** regte an, auf die Beantwortung der Fragenkataloge zu warten, um dann über einen Beschlussvorschlag abzustimmen. Wichtig sei zudem die Müllvermeidung.

Herr **Eisenhardt** sprach sich für einen Prüfauftrag an die Verwaltung aus. Er befürwortete einen Bericht eines Fachmanns der GWA in dem zuständigen Ausschuss.

Herr **Kobus** wünschte eine Ergänzung des Prüfauftrages um die Anmerkungen von Herrn Langner und Frau Schaumann.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kamen beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die Fragen der SPD-Fraktion und der Fraktion Freie Wähler sowie den Anmerkungen der FDP-Fraktion gemeinsam mit der GWA zu erörtern, um auf dieser Grundlage eine Entscheidung zur Verbesserung der Altpapierentsorgung zu treffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 4.1.

hier: Sachantrag der FDP-Fraktion

Der Antrag der FDP-Fraktion wurde nach der vorangegangenen Diskussion einvernehmlich zurückgezogen.

Zu TOP 5.

Sondernutzungsgebühren

hier: Antrag der SPD-Fraktion

Herr **Heidler** erläuterte den Antrag.

Danach begründete Frau **Schaumann** den generellen Verzicht auf Sondernutzungsgebühren.

Die CDU-Fraktion halte einen Komplettverzicht der Sondernutzungsgebühren nicht für notwendig und sprach sich für den Antrag der SPD aus, so Herr **Eisenhardt**.

Herr **Heidler** gab zu Bedenken, dass bei einem generellen Verzicht der Rat das „besondere Interesse“ feststellen müsse.

Die Fraktion B90/Die Grünen werde dem Antrag der SPD zustimmen und den Antrag der FDP ablehnen, so Frau **Dörlemann**.

Auf Anmerkung von Herrn **Langner** führt Frau **Peppmeier** aus, dass die Verwaltung hinsichtlich der Säuberung der Außenflächen stets im Gespräch mit der Gastronomie sei.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kamen beschließt, dass die Stadt Kamen auch im Haushaltsjahr 2022 den Gastronomen und Einzelhändlern die Sondernutzungsgebühren für die Nutzung von städtischen Flächen erlässt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 5.1.

hier: Sachantrag der FDP-Fraktion

siehe TOP 5

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kamen beschließt auf Sondernutzungsgebühren für an-sässige Einzelhändler und Gastronomen zu verzichten.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Enthaltung und 44 Gegenstimmen mehrheit-lich abgelehnt

Zu TOP 6.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung

1. Die **Bürgermeisterin** informierte die Ratsmitglieder über die aktuelle Coronasituation, insbesondere über die kritische Infrastruktur des Rettungsdienstes und der Feuerwehr. Es gebe einen 5-Stufenplan, zurzeit sei man in Stufe 2. Es gebe momentan in Kamen keine Schulschließung, es seien nur einzelne Klassen betroffen. Sie rief zur nächsten Impfkaktion am 12.02.2022 in der Kamener Stadthalle auf.
2. Die **Bürgermeisterin** berichtete zum Insolvenzverfahren in Eigen-verwaltung der HeliNet. Für Kunden und Lieferanten ändere sich nichts. Die wichtigste Aufgabe sei weiterhin der Breitbandausbau.
3. Frau **Peppmeier** teilte mit, dass entsprechend des Beschlusses des Rates für den Heimatpreis Fördermittel für das Jahr 2022 bei der Bezirksregierung Arnsberg beantragt worden seien.
4. Herr **Dr. Liedtke** wies auf eine Presseberichterstattung hin, die mit einem fehlerhaften Foto versehen war. Er korrigierte, dass es sich bei dem Baugebiet um die Ecke Südkamener Straße/Buschweg handele.
5. Die **Bürgermeisterin** teilte die neuen Termine (als Anlage der Nie-derschrift beigefügt) zum Bürgerhaushalt 2022 mit.

Anfragen

Auf die Frage von Herrn **Langner** führte Frau **Schulze** aus, dass die aktuell längeren Wartezeiten für eine Terminvergabe im Bürgerbüro auf die hohe Nachfrage und den Krankenstand zurückzuführen seien.

gez. Kappen
Bürgermeisterin

gez. Watolla
Schriftführer